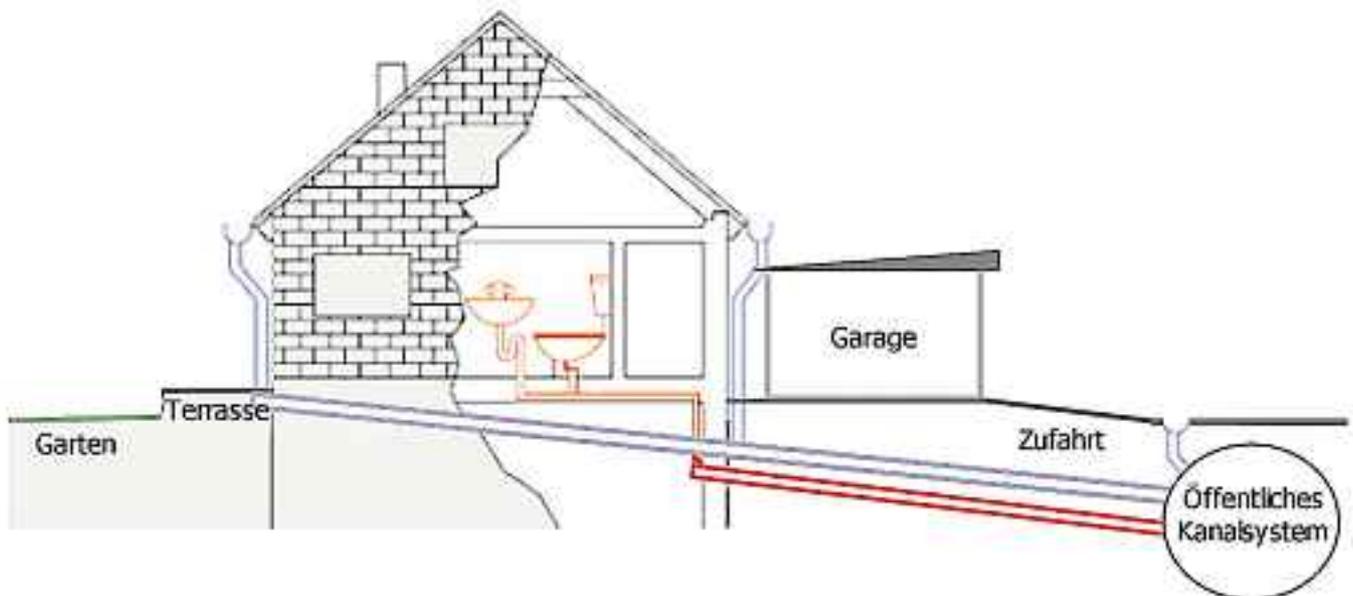




Änderung bei der Abwassergebühr

Trennung der bisherigen Einleitungsgebühr
in Niederschlags- und Schmutzwassergebühr



-  **Niederschlagswassergebühr** für Regen-/ Oberflächenwasserableitung von überbauten und befestigten Flächen => Verrechnung nach q_m
-  **Schmutzwassergebühr** für die Ableitung von verschmutztem und behandeltem (Frisch-) Wasser => Verrechnung nach cbm / Wasserzähler

Näheres im Artikel „Einführung der gesplitteten Abwassergebühr“
unter „Berichte aus dem Rathaus“ (Seite 3)

Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. BereitschaftsdienstTel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa. /So. 09./10.04.11

Dr. Blankenburg, Monheim, Marktplatz 12.....0 90 91 / 7 11

Sa./So. 16./17.04.11

Dr. Sperrer, Bissingen, Marktstraße 360 90 84 / 9 21 19 80

Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper.....Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann BlankenburgTel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke MonheimTel. 0 90 91 / 59 12

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Rathaus

Telefon:..... 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr

Bürgermeister FerberTel. 09091/9091-13
 Stadtbauamt:
 Herr AurnhammerTel. 09091/9091-40
 Frau DaitcheTel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Herr TemplerTel. 09091/9091-25
 Herr Mayer.....Tel. 09091/9091-24
 Frau SteidleTel. 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro

Donauwörther Straße 60
 RegionalbüroTel 0 90 91 / 90 78 17

Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 19
Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de
 Öffnungszeiten:

Mo u. Mi..... von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
 Do..... von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenthalheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40

Tel.....0 90 91 / 5 09 70
 Fax:.....0 90 91 / 5 09 71 14
 E-Mail:..... mon@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Donauwörther Straße 60 I

Tel.....0 90 91 / 20 10
 Fax.....0 90 91 / 20 66
 Mo. - Fr. 11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Hallenbad Monheim

Öffnungszeiten:

Montag	Badewasser 29°C	Frauen	18 - 21 Uhr
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	Badewasser 29°C ab 19:00 Uhr	durchgehendes Schwimmerbecken	17 - 21 Uhr
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	Badewasser 30°C Badewasser 30°C	Senioren	15 - 17 Uhr 17 - 21 Uhr
Samstag	Badewasser 30°C		14 - 18 Uhr
Sonntag	Badewasser 30°C		10 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	Einzelkarten	Zehnerkarten
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro
Kinder u. Jugendliche	1,00 Euro	8,50 Euro
Studenten u. Schwerbeschädigte	1,25 Euro	11,00 Euro

Abfall- und Wertstoffe

AWV Nordschwaben

Tel: 09 06 / 78 03 30

www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfahrplan des AWW.

Zusätzliche Müll- und Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr (außer feiertags)

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist, nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 0151 - 57 64 01 14 von Montag bis Freitag, wieder geöffnet.

Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Redaktion Stadtzeitung

Achtung - vorgezogener Abgabeschluss !!

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 21. April 2010. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Freitag, 15.04.2011, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Tel. 0 90 91 / 90 91 12
 Fax 0 90 91 / 90 91 44

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Nachrichten aus dem Stadtrat

1. Einführung der „gesplitteten Abwassergebühr“

Der Stadtrat hat grundsätzlich festgelegt, ab diesem Jahr die Entwässerungsgebühr nicht mehr wie bisher in einer einzigen Gebühr abzurechnen, sondern über eine „Schmutzwassergebühr“ und zusätzlich neu über eine „Niederschlagswassergebühr“ (vgl. eigene Abhandlung in dieser Ausgabe der Stadtzeitung).

2. Regionaler Planungsverband Augsburg zur Fortschreibung des Teilkapitels „Nutzung der Windenergie“: eventuelle Ausweisung einer weiteren Vorrangfläche für die Windenergie nördlich des ST Rehaü

Nachdem im ST Wittesheim eine Vorrangfläche für die Windenergie bereits ausgewiesen ist, die auch im rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Monheim als Konzentrationsfläche enthalten ist, wird im gesamten Gebiet der Stadt Monheim die Windkraftnutzung dahingehend festgelegt, dass nur in diesen ausgewiesenen Flächen die Errichtung von Windkraftanlagen möglich ist.

Der Stadtrat hat daher beschlossen, keine weiteren Flächen diesbezüglich zur Ausweisung dem Regionalen Planungsverband vorzuschlagen. Zugleich soll beim Planungsverband aber angeregt werden, zu überprüfen, ob es nicht möglich sei, Teile der Waldflächen oder ggf. auch die gesamten Waldflächen von den Ausschlussflächen auf Regionalplanebene wieder herauszunehmen, um diese Flächen für potentielle Windkraftstandorte grundsätzlich zur Verfügung zu stellen.

3. Festlegung der Straßenbezeichnung für das neue Baugebiet im ST Itzing

Bei den zur Wahl stehenden Vorschlägen als mögliche Straßenbezeichnung für das neue Baugebiet im ST Itzing „An der Leite“ und „Oberes Biberfeld“, hat sich der Stadtrat mehrheitlich für die letztere Alternative entschieden.

4. Schreiben Landkreis Donau-Ries wegen eventueller Partnerschaft für die Energie Allianz des Landkreises

Die Energie Allianz des Landkreises hat zum Ziel, bis zum Jahr 2020 den Energiebedarf um 20 % zu reduzieren und zugleich 20 % des Energiebedarfs aus regenerativen Energien zu gewinnen.

Der Stadtrat hat grundsätzlich festgelegt, dass ein Beschluss für ein Energieleitziel gefasst werden soll, aber weitere Entscheidungen zunächst noch zurückgestellt werden.

Monheim, 30.03.2011

Einführung der „gesplitteten“ Abwassergebühr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 22. März 2011 beschlossen, die sog. „gesplittete Abwassergebühr“ einzuführen und auf dieser Grundlage erstmals im Januar 2012 die Endabrechnung der Abwassergebühren für das Jahr 2011 umzusetzen. Die Einführung dieses flächenbezogenen Gebührenmaßstabes soll zu einer größeren Verteilungsgerechtigkeit führen.

Mit den nachstehenden Ausführungen soll Ihnen ein erster Einblick in die neue Struktur der Abwassergebühr ermöglicht werden: Die Stadt Monheim betreibt für die Kernstadt mit allen Stadtteilen eine öffentlich-rechtliche Einrichtung zur Abwasserbeseitigung mit den dazugehörigen Kläranlagen, Sonderbauwerken und dem gesamten Kanalnetz.

Der Bau, der Unterhalt, wie auch der laufende Betrieb dieser Abwasserbeseitigungsanlagen werden zum einen über Beiträge und zum anderen über Gebühren nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) finanziert. Nach dem KAG hat die Stadt Monheim die Abwasserbeseitigungseinrichtung als sog. kostenrechnende Einrichtung zu führen, d. h. dass zum einen alle in der Abwasserbeseitigungseinrichtung anfallenden Ausgaben durch Beiträge oder Gebühren zu finanzieren sind, aber zum anderen auch dass die Stadt nur kostendeckende Beiträge und Gebühren erheben und somit keine Gewinne erzielen darf.

Nach der bisher geltenden Satzungsregelung werden für das häusliche Abwasser (Schmutzwasser), wie auch für das Niederschlagswasser die Abwassergebühren ausschließlich aus der Menge des bezogenen Frischwassers lt. Wasserzähler (sog. modifizierter Frischwassermaßstab) bemessen. Dieser Maßstab ist sicher zweifelsfrei geeignet zur Gebührenbemessung der Schmutzwasserbeseitigung. Bei diesem einheitlichen Abwassergebührenmaßstab wird jedoch nicht berücksichtigt, in welchem Umfang von den jeweiligen Grundstücken Niederschlagswasser in die öffentliche Entwässerungseinrichtung eingeleitet wird. Nachdem die Aufwendungen für die Niederschlagswasserableitung in den letzten 10 - 15 Jahren durch Errichtung von Trennsystemen, Regenrückhaltebecken, Stauraumkanälen und Hauptsammlern stärker ins Gewicht gefallen sind, wie in früheren Zeiten, ist der darauf entfallende Kostenanteil inzwischen doch beträchtlich angestiegen. Durch die Einführung der sog. „gesplitteten Abwassergebühr“, d. h. der Ausweisung einer eigenen Niederschlagsabwassergebühr sollen die auf die Niederschlagswasserbeseitigung entfallenen Kosten verursachungsgerechter umgelegt werden. Die Berechnungsgrundlage für diese Niederschlagswassergebühr soll die Größe der überbauten und versiegelten Flächen der einzelnen Grundstücke, von welchen Niederschlagswasser in die öffentliche Kanalisation eingeleitet wird, sein. Über die Niederschlagswassergebühr sind somit die Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung abzudecken und über die Schmutzwassergebühr die Kosten für die Beseitigung des Schmutzwassers.

bisher:

Einleitungsgebühr

-nur nach Wasserzähler-

Trennung/ Spaltung der Erhebung der Einleitungsgebühren nach der Entstehung der jeweiligen Abwasserart

neu: **Schmutzwassergebühr**

Niederschlagswassergebühr

für die Ableitung von verschmutztem Abwasser (z.B. Wasch-/Schmutzwasser, Toilettenspülung)

für die Ableitung von unbehandeltem Niederschlagswasser von überbauten und befestigten Flächen (des Grundstücks)

nach der bezogenen Frischwassermenge

lt. Wasserzähler (cbm)

nach der neu zu ermittelnden,

verminderten Grundstücksfläche (qm)

Der Stadtrat hat sich mit der Thematik intensiv auseinander gesetzt und dabei vorrangig Wert darauf gelegt, zum einen zwar die Gebührentrennung vorzunehmen, zum anderen damit aber die Gebührenpflichtigen nicht zusätzlich finanziell zu belasten.

Es wurde daher ein Verteilungsmaßstab gewählt, der von der eigenen Verwaltung in praktikabler Weise umgesetzt werden kann und eben nicht die Erfassung der überbauten und versiegelten Flächen, z. B. durch eine Befliegung befürwortet, da der Kostenaufwand hierfür in die Gebührenkalkulation mit einem höheren 5-stelligen Betrag eingestellt werden hätte müssen. In diesem Zusammenhang ist nochmals ausdrücklich zu betonen, dass mit der Einführung des gesplitteten Gebührenmaßstabes **keine zusätzliche Abwassergebühr** erhoben wird.

Vielmehr werden die Kosten, die bisher allein nach dem Frischwassermaßstab umgelegt wurden, künftig auf 2 Bereiche, nämlich zum einen auf die „Schmutzwasserbeseitigung“ und zum anderen auf die Niederschlagswasserbeseitigung aufgeteilt. Zur Ermittlung der überbauten und versiegelten Grundstücksflächen wird ein Informationsschreiben an alle Grundstückseigentümer versandt werden. Sobald die daraus resultierenden Flächenkorrekturen der Verwaltung vorliegen, wird die bisher maßgebliche Abwassergebühr von 2,88 EUR/cbm neu kalkuliert und entsprechend reduziert werden und zugleich daneben die neue Niederschlagswassergebühr mit dem sich ergebenden Betrag pro qm überbauter bzw. versiegelter Grundstücksfläche neu festgesetzt.

Ermittlung der gebührenpflichtigen Grundstücksflächen für die Niederschlagswassergebühr:

Zur Ermittlung der maßgeblichen Abrechnungsflächen wird ein in 5 Kategorien eingeteilter sog. Gebietsabflussbeiwert zugrunde gelegt. Der Gebietsabflussbeiwert gibt den statistisch zu erwartenden Anteil der überbauten und befestigten Flächen an der Gesamtgrundstücksfläche an. Dadurch werden die bebauten und befestigten Flächen nach der Bebauungsdichte gegliedert.

Folgende Aufteilung ist vorgesehen:

Gebietsabflussbeiwert

Wohnflächen	0,3
Dorf-/Mischgebiete	0,6
Mehrfamilienhausbebauung	0,7
Gewerbeflächen	0,8
Kerngebiet (Altstadt)	0,9

Zur Berechnung der Niederschlagswassergebühr wird die Grundstücksfläche mit dem jeweils maßgeblichen Gebietsabflussbeiwert multipliziert, sodass sich dann daraus die sog. reduzierte Grundstücksfläche ergibt, die die Grundlage für den Gebührenbescheid darstellt. **Diese reduzierte Grundstücksfläche wird dann mit dem neu ermittelten Niederschlagswassergebührensatz multipliziert.**

Weicht die tatsächlich angeschlossene Fläche eines Grundstückes von dieser nach der Gebietsabflussbeiwertmethode ermittelten Fläche erheblich ab, d. h. ist die tatsächlich angeschlossene überbaute bzw. versiegelte Fläche eines Grundstückes mindestens 25 % der reduzierten Grundstücksfläche oder um mindestens 400 qm kleiner, so kann auf Antrag des Grundstückseigentümers oder ggf. von Amts wegen eine entsprechende Korrektur vorgenommen werden.

Beispiel:

- **Grundstücksfläche (GFL): 1000 qm**
- **Gebietsabflussbeiwert (GAB): 0,30**
- **1000 qm (GFL) * 0,30 (AB) = 300 qm gebührenpflichtige Fläche nach GAB**

a) Die tatsächlich befestigte Fläche liegt zwischen 226 qm und 375 qm:
Da die Abweichung unter 25 % liegt, kommt die nach der Gebietsabflussbeiwertmethode ermittelte gebührenpflichtige Fläche in Höhe von 300 qm zum Ansatz

b) Die tatsächlich befestigte Fläche liegt unter 226 qm bzw. über 375 qm:

Da die Abweichung mindestens 25 % beträgt, kann auf Antrag bzw. von Amts wegen die jeweils tatsächlich befestigte Fläche zum Ansatz kommen.

Eine Niederschlagsabwassergebühr fällt allerdings nur für Grundstücksflächen an, von denen aus tatsächlichen (direkt oder indirekt) Regenwasser in die öffentliche Entwässerungseinrichtung gelangt.

Im Laufe des Monats Mai 2011 ist der **Versand des Info-Schreibens an jeden Grundstückseigentümer** bzw. Gebührenzahler vorgesehen, **der die vorermittelte gebührenpflichtige Grundstücksfläche ausweist.**

Sofern dann die tatsächlich überbaute bzw. versiegelte Grundstücksfläche um mehr als 25 % von der ausgewiesenen Grundstücksfläche abweicht, kann von den betroffenen Grundstückseigentümern ein Berichtigungsantrag unter Einreichung einer Lageplanskizze gestellt werden.

Weitere Informationen zur Thematik „Niederschlagswassergebühr“ erhalten Sie bei den hierzu speziell vorgesehenen **Bürgerversammlungen in der Stadthalle Monheim** jeweils Beginn um 20.00 Uhr am

- **02. Mai für die Kernstadt Monheim**
- **04. Mai für die Stadtteile**

Da nicht abgeschätzt werden kann, wie groß die Resonanz hierzu sein wird, bitten wir so weit als möglich auf die Zuordnung Kernstadt und Stadtteile zu achten, damit nicht bei einem Termin die Halle nicht ausreicht und ggf. beim weiteren Termin die Stadthalle nur teilweise gefüllt ist.

Weitere Informationen werden zu gegebener Zeit im Internet veröffentlicht. Sollten Sie nach den Info-Veranstaltungen und dem Erhalt des Informationsschreibens (mit Ihrer vorermittelten gebührenpflichtigen Fläche) noch Fragen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter des Steueramtes gerne zur Verfügung.

Monheim, 04.04.2011

STADT MONHEIM

Anton Ferber

Erster Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Die **Verwaltungsgemeinschaft Monheim** sucht für ihre 4 Mitgliedsgemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim (ca. 4.000 Einwohner) zum 01.09.2011

eine/n Dipl.-Ingenieur/in

oder

eine/n Bautechniker/in

jeweils Fachrichtung Hoch- oder Tiefbau.

Das sind Ihre Hauptaufgaben:

- Wahrnehmung der Bauherrenaufgaben bei Hoch- und Tiefbaumaßnahmen gegenüber Planungsbüros und Firmen
- Projektierung und Umsetzung von kleineren Bau- und Sanierungsmaßnahmen
- Betreuung und Gebäudeunterhalt kommunaler Liegenschaften
- Teilnahme an Sitzungen (mit Vorbereitung und Präsentation von Sitzungsvorlagen)

Was wir von Ihnen erwarten:

- fundierte Kenntnisse in einschlägigen Rechtsvorschriften (insbesondere Bau- und Vergaberecht)
- bürgerorientiertes Handeln, Eigeninitiative, Flexibilität
- sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen, sowie nach Möglichkeit Fachsoftwarekenntnisse
- fundierte Kenntnisse in Planung, Ausschreibung, Oberbauleitung, Abrechnung v. Baumaßnahmen
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick
- praktische Erfahrung im öffentlichen Bereich wäre von Vorteil

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **30. April 2011 an die Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim.**

**„Soziales Miteinander
SoMit e.V.“**

Über 400 Fahrgäste

SoMit-Bürgerbus seit 4 Monaten im Einsatz

Der SoMit-Bürgerbus fährt seit nunmehr 4 Monaten.

Von Seiten des Landratsamtes und der Regierung von Schwaben wird diese Institution äußerst positiv beurteilt. Beide Ämter sind von der bisherigen Auslastung positiv überrascht.

Kernstück sind die ehrenamtlichen Fahrer, die nach einer Schulung und eines Gesundheitschecks einen Fahrgastbeförderungsschein erhalten haben.

Die derzeit 23 Fahrer sind mit großer Begeisterung dabei. Durch diese große Anzahl der Fahrer ist es möglich, dass kein Fahrer öfters als einmal im Monat fahren muss. Der ständige Wechsel der Fahrer funktioniert problemlos, auch sind die Fahrer gerne bereit, beim Ein- bzw. Aussteigen zu helfen. Die Möglichkeit mitzufahren ist täglich, von Montag bis Freitag (außer feiertags), gegeben.

Der Bürgerbus hat einen ausgeklügelten Fahrplan. So ist es möglich, dass man nach einer Fahrt nach Monheim, nach ca. 1 bis 1 Stunden wieder zurückfahren kann.

Von vielen Bürgern wird immer wieder die weite Entfernung der Einkaufsmärkte beklagt.

Durch die Fahrt mit dem Bürgerbus ist diese Problematik entschärft; es gibt auch genügend Plätze im Bus. Selbstverständlich ist es auch möglich, dass z.B. nach einem großen Einkauf der Bus benutzt wird. Die Fahrpreise sind äußerst human – in der Kernstadt Monheim kostet eine Fahrt 1,00 Euro, aus den Stadtteilen 1,50 Euro.

Zur Erinnerung wird noch mal auf die Fahrzeiten und Fahrtstrecken hingewiesen:

Linie A

Monheim - Warching - Liederberg - Wittesheim - Monheim

Abfahrt 8:00 Uhr	Monheim	Feuerwehrhaus/SoMit
Abfahrt 8:06 Uhr	Warching	Staatsstraße
Abfahrt 8:08 Uhr	Warching	Obere Dorfstraße
Abfahrt 8:11 Uhr	Liederberg	Ortsmitte
Abfahrt 8:14 Uhr	Wittesheim	Bachstraße
Abfahrt 8:18 Uhr	Monheim	Am Krautgarten
Abfahrt 8:19 Uhr	Monheim	Bayernstraße
Abfahrt 8:20 Uhr	Monheim	Hubertusstraße
Abfahrt 8:21 Uhr	Monheim	Bergstraße
Abfahrt 8:23 Uhr	Monheim	Marktplatz
Abfahrt 8:25 Uhr	Monheim	Seniorenheim
Ankunft 8:27 Uhr	Monheim	Feuerwehrhaus/SoMit

Abfahrt 10:15 Uhr	Monheim	Feuerwehrhaus/SoMit
Abfahrt 10:17 Uhr	Monheim	Seniorenheim
Abfahrt 10:19 Uhr	Monheim	Marktplatz
Abfahrt 10:21 Uhr	Monheim	Bergstraße
Abfahrt 10:22 Uhr	Monheim	Hubertusstraße
Abfahrt 10:23 Uhr	Monheim	Bayernstraße
Abfahrt 10:24 Uhr	Monheim	Am Krautgarten
Abfahrt 10:28 Uhr	Wittesheim	Bachstraße
Abfahrt 10:31 Uhr	Liederberg	Ortsmitte
Abfahrt 10:34 Uhr	Warching	Obere Dorfstraße
Abfahrt 10:36 Uhr	Warching	Staatsstraße
Ankunft 10:42 Uhr	Monheim	Feuerwehrhaus/SoMit

Linie B

Monheim - Rothenberg - Rehau - Weilheim - Bahnhof - Otting - Kreut - Monheim

(Anschluss von Linie A möglich)

Abfahrt 8:40 Uhr	Monheim	Feuerwehrhaus/SoMit
Abfahrt 8:42 Uhr	Monheim	Marktplatz
Abfahrt 8:45 Uhr	Monheim	Rotbrunnstraße
Abfahrt 8:48 Uhr	Rothenberg	Ortsmitte
Abfahrt 8:51 Uhr	Rehau	Steinbuckstraße
Abfahrt 8:52 Uhr	Rehau	Kirche
Abfahrt 8:55 Uhr	Weilheim	Zentrum
Abfahrt 8:56 Uhr	Weilheim	Ottinger Straße
Abfahrt 8:57 Uhr	Otting-Weilheim	Bahnhof
Abfahrt 8:59 Uhr	Otting	Kirche
Abfahrt 9:00 Uhr	Otting	Rathaus
Abfahrt 9:04 Uhr	Kreut	Ortsmitte
Abfahrt 9:07 Uhr	Monheim	Habsichtstraße
Abfahrt 9:08 Uhr	Monheim	Rotbrunnstraße
Abfahrt 9:09 Uhr	Monheim	Bergstraße
Abfahrt 9:10 Uhr	Monheim	Marktplatz
Abfahrt 9:13 Uhr	Monheim	Seniorenheim
Ankunft 9:15 Uhr	Monheim	Feuerwehrhaus/SoMit

Abfahrt 11:00 Uhr	Monheim	Feuerwehrhaus/SoMit
Abfahrt 11:02 Uhr	Monheim	Seniorenheim
Abfahrt 11:05 Uhr	Monheim	Marktplatz
Abfahrt 11:06 Uhr	Monheim	Bergstraße
Abfahrt 11:07 Uhr	Monheim	Rotbrunnstraße
Abfahrt 11:08 Uhr	Monheim	Habsichtstraße
Abfahrt 11:11 Uhr	Kreut	Ortsmitte
Abfahrt 11:15 Uhr	Otting	Rathaus
Abfahrt 11:16 Uhr	Otting	Kirche
Abfahrt 11:18 Uhr	Otting-Weilheim	Bahnhof
Abfahrt 11:19 Uhr	Weilheim	Ottinger Straße
Abfahrt 11:20 Uhr	Weilheim	Zentrum
Abfahrt 11:23 Uhr	Rehau	Kirche
Abfahrt 11:24 Uhr	Rehau	Steinbuckstraße
Abfahrt 11:27 Uhr	Rothenberg	Ortsmitte
Abfahrt 11:30 Uhr	Monheim	Rotbrunnstraße
Abfahrt 11:33 Uhr	Monheim	Marktplatz
Ankunft 11:35 Uhr	Monheim	Feuerwehrhaus/SoMit

Linie C

Monheim - Flotzheim - Itzing - Kölbürg - Ried - Monheim

(Anschluss von Linie B möglich)

Abfahrt 9:30 Uhr	Monheim	Feuerwehrhaus/SoMit
Abfahrt 9:32 Uhr	Flotzheim	Hauptstraße
Abfahrt 9:33 Uhr	Flotzheim	Kirche
Abfahrt 9:36 Uhr	Itzing	Windgasse
Abfahrt 9:38 Uhr	Itzing	Kirchberg
Abfahrt 9:41 Uhr	Kölbürg	Kirche
Abfahrt 9:44 Uhr	Ried	Ortsmitte
Abfahrt 9:45 Uhr	Ried	Ziegelstadel
Abfahrt 9:48 Uhr	Monheim	Neuhurger Straße
Abfahrt 9:49 Uhr	Monheim	Lindenstraße
Abfahrt 9:52 Uhr	Monheim	Kölbürger Straße
Ankunft 9:53 Uhr	Monheim	Feuerwehrhaus/SoMit

Abfahrt 11:45 Uhr	Monheim	Feuerwehrhaus/SoMit
Abfahrt 11:46 Uhr	Monheim	Kölbürger Straße
Abfahrt 11:49 Uhr	Monheim	Lindenstraße
Abfahrt 11:50 Uhr	Monheim	Neuhurger Straße
Abfahrt 11:53 Uhr	Ried	Ziegelstadel
Abfahrt 11:54 Uhr	Ried	Ortsmitte
Abfahrt 11:57 Uhr	Kölbürg	Kirche
Abfahrt 12:00 Uhr	Itzing	Kirchberg
Abfahrt 12:02 Uhr	Itzing	Windgasse
Abfahrt 12:05 Uhr	Flotzheim	Kirchberg
Abfahrt 12:06 Uhr	Flotzheim	Hauptstraße
Ankunft 12:08 Uhr	Monheim	Feuerwehrhaus/SoMit

Anschlüsse an den ÖPNV Donau-Ries

Haltestelle Feuerwehrhaus -Abzweigung Wemding

Abfahrt 9:36 Uhr	Richtung Blossenuu	Linie 830
Abfahrt 10:17 Uhr	Richtung Donauwörth	Linie 830
Abfahrt 11:47 Uhr	Richtung Blossenuu	Linie 830
Abfahrt 12:22 Uhr	Richtung Donauwörth	Linie 830

Die Busfahrer und die Verantwortlichen des Bürgerbusses freuen sich, Sie befördern zu dürfen.

Denken Sie bitte auch daran, dass dieses Angebot auf Dauer nur aufrechterhalten bleiben kann, wenn auch Fahrgäste befördert werden dürfen.

Ihr Bürgermeister

Anton Ferber

Die Taschengeldbörse verbindet Menschen,

die kleine Arbeiten haben, die sie nicht selbst erledigen können, oder bei denen sie Unterstützung wünschen, mit Jugendlichen, die was tun wollen, um damit ihr Taschengeld aufzubessern.

Gefördert wird damit auch der Kontakt zwischen den Generationen.

In Monheim warten bereits einige Jugendliche auf ihren Einsatz.

Sie bieten Hilfe an beim Einkaufen, Rasenmähen, Straße kehren, Babysitting, Vorlesen, Gassi gehen usw.

Wenn Sie sich unverbindlich informieren wollen melden Sie sich doch einfach in Ihrem SoMit Regionalbüro, Tel. 09091-9078-17, ich freue mich auf Ihren Anruf!

Heike Wildfeuer-Fick Projektleiterin Taschengeldbörse

Kelten, Ritter und Fossilien rund um Daiting

Am Mittwoch, 13. April startet um 14 Uhr am Daitinger Sportplatz eine weitere Wanderung aus der Reihe Senioren wandern mit SoMit.

Hierzu sind alle interessierten Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Die Wanderung wird von Ortskundigen begleitet, die einige interessante Informationen zu Daitinger Besonderheiten berichten werden.

Im Anschluss an die Wanderung besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein im Daitinger Sportheim.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamt Monheim wurden im Zeitraum 19.03. bis 01.04.2011 keine Personenstandsfälle beurkundet.

Wir gratulieren

Zum 55-jährigen Hochzeitsjubiläum

am 07.04. Frau Marianne Färber und Herrn Oskar Färber, Warching, Obere Dorstraße 21

Zum 25-jährigen Hochzeitsjubiläum

am 18.04. Frau Walburga Kugler und Herrn Philipp Kugler, Am Sonnenbühl 44

Zum Geburtstag:

- am 09.04.1937 zum 74. Geburtstag Frau Anna Raila, Schwalbenweg 4
- am 09.04.1946 zum 65. Geburtstag Herrn Bernhard Stange, Rotbrunnstraße 6
- am 09.04.1938 zum 73. Geburtstag Herrn Johann Theil, Adalbert-Stifter-Straße 2
- am 12.04.1938 zum 73. Geburtstag Herrn Karl Frieser, Bergstraße 16
- am 12.04.1932 zum 79. Geburtstag Herrn Xaver Wenninger, Flotzheim, Hauptstraße 11
- am 13.04.1934 zum 77. Geburtstag Herrn Karl Roßkopf, Jahnstraße 5
- am 19.04.1925 zum 86. Geburtstag Herrn Werner Hildebrand, Weilheim, Am Lindenring 5
- am 19.04.1939 zum 72. Geburtstag Frau Maria Meyr, Weilheim, Am Lindenring 7
- am 20.04.1940 zum 71. Geburtstag Herrn Michael Fischer, Itzing, Am Bergle 9
- am 20.04.1935 zum 76. Geburtstag Herrn Josef Margraf, Wittesheim, Hohe Straße 17
- am 20.04.1933 zum 78. Geburtstag Frau Konradine Meyer, Eichendorffstraße 16
- am 21.04.1946 zum 65. Geburtstag Herrn Werner Döltch, Fischerhöhe 10
- am 21.04.1939 zum 72. Geburtstag Frau Edith Gerstner, Habichtstraße 16
- am 21.04.1933 zum 78. Geburtstag Herrn Alfons Luderschmid, Rehau, Abtstraße 15

Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Geldbeutel (weiß-schwarz-pink)	21.03.2011	Rathaus Monheim Briefkasten
1 weiß-lilanes Handy Marke: Nokia	20.03.2011	Drogeriemarkt Schlecker Monheim
Schlüsselbund mit VW-Autoschlüssel und zwei kleiner Schlüsseln	Anfang März	Aldi Monheim
1 gold-silberner Ring	Mitte März	Aldi Monheim
1 schwarze-silbernes Fahrrad (Streetbike SL 3.6)	19.03.2011	Monheim Bergstraße 20

Schulnachrichten

Monheimer Grundschulteams im Schwimmen erfolgreich

Beim diesjährigen Kreissportfest im Schwimmen ging die Grundschule Monheim mit zwei Teams an den Start. Hoch motiviert waren die Jungen und Mädchen bei den verschiedenen

Disziplinen dabei. Neben einer Sprintstaffel, bei der jeweils drei Bahnen in Brust- bzw. in Rückenlage geschwommen werden mussten, gab es noch eine Tauchstaffel, bei der ein kleiner Tauchring über 10m unter Wasser transportiert wurde. Im Anschluss daran fand die Beinschlagstaffel statt, ehe der Wettbewerb mit dem achtminütigen Ausdauerschwimmen endete. Nach hervorragenden Leistungen konnte die Mannschaft Monheim I den zweiten Platz hinter der Johannes-Bayer-Grundschule Rain belegen. Auch das Team Monheim II schlug sich beachtlich und wurde nach einem anstrengenden Wettkampftag Fünfter.

Sehr zufrieden mit diesen Ergebnissen zeigten sich Lehrerin Heike Schiele, die als Schwimmobfrau des Landkreises den Wettkampf organisiert hatte und Lehrerin Martina Roßkopf, die als Betreuerin fungierte.

Alle Schüler erhielten Urkunden, für die Erst- und Zweitplatzierten gab es sogar noch kleine Sachpreise.



Mannschaft Monheim I:
Kim Lesch, Mara Roßkopf, Tugze Yildiz, Michael Fischer, Sinka Färber,
Bleona Bicaj, Thomas Bullinger, Felix Rößner, Daniel Portnoj



Mannschaft Monheim II:
Anna Knechtl, Lara Maier, Manuel Staud, Martin Staud, Liz Morlock, Max Gottmann,
Lena Knechtl, Max Döbler, Lisa Färber, Jana Bechthold

Erfolge für Monheim beim Bezirksfinale



Sehr erfolgreich verlief für die Mittelschule Monheim das Bezirksfinale im Schwimmen in Haunstetten. In der Wettkampfklasse IV/2 belegte die Mädchenmannschaft einen guten dritten Platz, die Jungen wurden nur knapp geschlagen Vizemeister.

Dass Schwimmteams der Mittelschule Monheim in Schwaben eine gute Rolle spielen bestätigte sich auch dieses Jahr wieder. Je eine Mädchen- und Jungenmannschaft hatten sich als Kreismeister für das Bezirksfinale qualifiziert.

Dabei mussten sie in ihrer Wettkampfklasse die Staffelwettbewerbe 4 x 25 m Brust, 6 x 25 m Freistil, 6 x 25 m Beinschlag und 6 x 25 m Koordination sowie das zehninütige Mannschaftsausdauerschwimmen absolvieren. Das Mädchenteam war mit der besten Vorlaufzeit angereist, musste jedoch kurzfristig den Ausfall von drei Leistungsträgerinnen verkraften. Umso höher ist der dritte Gesamtplatz hinter der Mittelschule Thannhausen und der Volksschule Elchingen, aber noch vor der Mittelschule Obergünzburg einzustufen. Etwas traurig stimmte allerdings die Tatsache, dass die bei den Kreismeisterschaften geschwommene Zeit locker für den ersten Platz gereicht hätte. Uneingeschränkte Freude herrschte dagegen bei den Jungen. Sie konnten ihre Vorlaufzeit um 40 Sekunden verbessern und erreichten damit einen nicht unbedingt für möglich gehaltenen zweiten Platz hinter der Mittelschule Thannhausen, aber noch vor der Volksschule Elchingen. Die Leistung ist umso höher einzustufen, als in der Endabrechnung nur acht Sekunden auf den ersten Platz fehlten. Mehr als zufrieden zeigten sich auch die betreuenden Lehrkräfte Heike Schiele und Rainer Keßler, die das gute Abschneiden nicht nur auf den Trainingsfleiß ihrer Schützlinge, sondern auch auf den regelmäßig stattfindenden Schwimmunterricht an der Schule zurückführten.

Für das Mädchenteam waren Natalie Reile, Sophie Schall, Rebecca Dopfer, Laura Schwinn, Marie Nigel, Julia Baur, Bianca Roßkopf und Franziska Richter im Einsatz. In der Jungenmannschaft schwammen Tobias Glasner, Bajram Bicaj, Alexander Beringer, Fabian Zohner, Tobias Roßkopf, Sandro Schlicker, Julian Fischer, Marcel Klein, Christian Nesselthaler und Raphael Feuerer.



Fortbildungswochenende in Reimlingen



Zu einem Fortbildungswochenende im Bildungshaus St. Albert in Reimlingen trafen sich die Lehrerkollegien der Grundschule und der Mittelschule Monheim. Die Möglichkeiten einer effektiven Erziehungsarbeit angesichts einer zunehmenden Zahl verhaltensauffälliger Schüler standen im Mittelpunkt des ersten Tages.



Dazu referierte Schulpsychologin Irmgard Huber, die Lehrkräfte übertrugen in verschiedenen Arbeitsgruppen die Theorie auf praktische Fälle.



Polizeihauptkommissar Michael Deisenhofer, im Landkreis zuständig für die Jugendarbeit an Schulen, vermittelte am zweiten Tag fundierte Einblicke in die Gefahren, die sich für Kinder und Jugendliche bei der Nutzung des Internets ergeben können.

DFB-Mobil macht in Monheim Station

Das DFB-Mobil mit Stützpunkttrainer Markus Heumader an Bord war zu Gast an der Grundschule Monheim. Dieses Projekt des Landesverbandes will in einer Kurzschulung praxisnah und altersgerecht Möglichkeiten eines altersgerechten Fußball-Trainings vermitteln. Ausdrücklich in das Trainingsprogramm mit einbezogen wurden - die Frauen-Fußball-Weltmeisterschaft im kommenden Jahr in Deutschland wirft ihre Schatten voraus - die Mädchen, wie hier auf dem Bild mit Markus Heumader und Lehrerin Heike Schiele zu sehen.



Volkshochschule

Freie Plätze

Bei nachstehenden Kursen sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.

1125M Lerne zu Hören - Abenteuer Sprache

Information über die Sprachanwendung im Alltag. Wie wir die Sprache im Alltag anwenden, um etwas ganz Bestimmtes damit zu erreichen. Dies ist spannend, denn wir können nur so sprechen, wie wir sind. Unsere Ausdrucksweise transportiert und zeigt unsere individuellen Lebensmuster mit all den kleinen und großen Tricks, Strategien und Raffinessen. Sprache ist pures Informationsgut. Wir leben im Zeitalter der Kommunikation und der Datenübertragung, dies geschieht jeden Tag zwischen den Menschen, denn mit jedem Wort sprechen wir über unser Lebenssystem, über unsere Einstellungen, Ideen, Glaubenssätze und Überzeugungen. Sobald wir den Mund öffnen, sprechen wir über das, was uns berührt.

1 x Samstag, 30.04.2011, 10:00-17:00 Uhr, EUR 42,00, Volkshochschule Monheim, - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

1130M Wenn Sehnsucht zur Sucht wird

Suche nach Ursachen von Sucht und wie man bewusst dagegen vorgehen kann. Das Wort „Sucht“ steckt auch in „Sehnsucht“. Folgende Themen werden behandelt: Was versteht man eigentlich unter Sucht? Welche Süchte gibt es? Was könnten mögliche Ursachen sein? Woran erkenne ich, ob mein Kind gefährdet ist? Welche Möglichkeiten gibt es für einen Süchtigen? Wie kann ich mich vor Sucht schützen? Ziel ist es, das Thema „Sucht“ etwas hintergründiger zu betrachten, auch im Zusammenhang mit der Personengruppe der „Jugendlichen“ - und gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

1 x Dienstag, 24.05.2011, 19:30-22:00 Uhr, EUR 13,00, Volkshochschule Monheim, - Christian Probst, Dipl.-Sozialpädagoge und staatl. anerkannter Erzieher

1132M Klarheit und Konsequenz - Wesentliche Voraussetzung für Erfolg in der Erziehung

Strukturen in Form von Regeln, Werten und Normen geben entscheidenden Halt, Orientierung oder auch Perspektiven für das Leben. Diese Feststellung ist in jegliche Lebenslage zu übertragen, sei es in Kindergarten, Schule, Erziehung, Partnerschaft, Berufsleben, Sport, Politik Es muss klar sein, „wenn ich etwas kaputt mache, muss ich den Schaden zahlen oder es reparieren. Sich bewusst werden, „wer bin ich und was will ich bzw. was will ich nicht“ muss im Einklang stehen mit gewissen gesellschaftlichen Regeln, die notwendig sind, damit „Gesellschaft“ funktionieren kann. Insbesondere Kinder und Jugendliche sind auf die ehrliche und konstruktive, zugleich aber auch zeitnahe und dem vorausgegangenen Verhalten passenden Rückmeldungen ihrer Bezugspersonen angewiesen, um für ihr noch junges Persönlichkeitsbild dazuzulernen. Themenbehandlung: Was sind eigentlich Werte und Normen? Welche sind uns wichtig; gibt es andere, die zu überdenken sind? Wer oder was ist mir wichtig? Habe ich ein Vorbild? Verantwortung übernehmen - erst für sich und dann auch für andere etc.

1 x Samstag, 25.06.2011, 15:00-19:00 Uhr, EUR 20,00, Volkshochschule Monheim, - Christian Probst, Dipl.-Sozialpädagoge und staatl. anerkannter Erzieher

4604M Aufbaukurs in Chakras- und Auraarbeit

Grundkenntnisse des Rutens sollten vorhanden sein. Einstieg in Chakra- und Auraarbeit (Theorie und Praxis). Was sind Chakras? Wie kann ich über Chakraarbeit ein intensives Leben sowie positive Heilvorgänge in Körper, Geist und Seele aktivieren? (Bioenergetische Übungen, Bachblüten, meditative Aktivierung, Affirmationen, Tönen usw.) Wie kann ich hier die Rute einsetzen? Was bedeutet Aura? Wie kann ich an ihr arbeiten (Bewusstseinszustand, Chakras)? Welche Auswirkungen hat sie in meinem Leben (Ausstrahlung)? Wie kann ich auch hier mir die Rute zu Hilfe nehmen? Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, Getränk, Materialkosten EUR 27,00 (Arbeitsmappe usw.)

1 x Samstag, 21.05.2011, 12:30-18:30 Uhr, EUR 40,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformati-
onsberaterin - HTNZ: 16

4815M Gesunde Ernährung in den Wechseljahren

Gesundheit ist und wird für jeden Einzelnen gerade in der Lebensmitte ein immer größer werdender Faktor. Das körperliche und seelische Wohlbefinden in den Wechseljahren kann man durch eine ausgewogene Ernährung und einem natürlichen Lebensstil positiv beeinflussen. Anregungen und praktische Tipps für mehr Wohlbefinden und Energie.

1 x Mittwoch, 13.04.2011, 19:30-21:00 Uhr, EUR 8,00, Volksschule Monheim, - Ingrid Eicher, Diätassistentin und Diana Bader, Gesundheitsberaterin

5191M Familienausflug zum Besuchersteinbruch Mühlheim

Im Frühjahr unternehmen wir einen Familienausflug zum Besuchersteinbruch Mühlheim evtl. in Verbindung mit Besichtigung des Gailachaustritts. Näheres im Sommerprogramm 2011.

5194M Abenteuernachmittag in der Natur für Kinder ab 6 Jahren

Eine Abenteuerreise in der Natur mit Geschichten über und von den Naturgeistern. Kennenlernen von verschiedenen Pflanzen und Kräutern. Anschließend grillen die Kinder am Lagerfeuer Würstchen am Stock. Treffpunkt: Kläranlage Monheim. Abholen in der Raiffeisenstr. 8 in Monheim. Für die Wanderung Getränk mitbringen. Beim Grillen werden Essen und Getränke gestellt Bitte mitbringen: Materialgeld für Essen.

1 x Samstag, 30.04.2011, 13:00-17:30 Uhr, EUR 16,00, - Angelika Böswald, Sonja Novey, VHS-Dozentinnen

5215M Schätze der Natur verarbeiten

Wir haben sie direkt vor Augen: an Wegrändern, Wiesen, im Wald und im Garten. Doch sehen und beachten wir sie? Können wir doch mit so manchem „Kräuterlein“ unsere eigene Salbe, Tinktur, Tee u.v.m. herstellen. Alles ohne chemische Zusätze. Ich würde Euch gerne unsere Heilpflanzen nahebringen und Euch Mut machen, Eure eigenen Naturprodukte herzustellen.

1 x Samstag, 28.05.2011, 14:00-17:00 Uhr, EUR 15,00, Volksschule Monheim, - Sonja Novey, VHS-Dozentin

5217M Auf der Suche nach natürlichen Heilkräutern

Wir vergessen den Alltag und genießen die Vielfalt unserer Kräuter und Blumen sowie deren Kräfte, Bitte mitbringen: feste Schuhe, Schere, Korb. Treffpunkt: Altweiherweg, Wasserspielplatz in Monheim.

1 x Samstag, 18.06.2011, 14:00-17:00 Uhr, EUR 15,00, - Sonja Novey, VHS-Dozentin

6633M Kinderleichtes Büffet für Kinder im Vorschulalter von 3 bis 6 Jahren

Mit Mama/Papa oder Oma/Opa. Bereits im Kleinkindalter werden die Grundsteine für eine gesunde und ausgewogene Ernährung gelegt. Besonders für kleine Kinder ist es toll, wenn sie den Großen in der Küche beim Schnippeln und Rühren helfen können. Wir zaubern in dem Kurs leichte Gerichte, Fingerfood und leckere Zwischenmahlzeiten. Am Ende genießen wir dann zusammen mit Mama/Papa oder Oma/Opa unsere gezauberten Köstlichkeiten am Büffet. Bitte mitbringen: Schürze, Behälter für Speisen, Geschirrtuch, Kochgeld EUR 10,00

1 x Samstag, 09.04.2011, 15:30-18:00 Uhr, EUR 13,00, Volksschule Monheim, Schulküche - Ingrid Eicher, Diätassistentin

6635M Mezze - orientalische Vorspeisentafel

Die orientalische Vorspeisenauswahl ist so reichlich, dass sie eine komplette Mahlzeit ersetzen kann: Möhrenköfte, Teigtaschen mit Spinat-, Lamm-, Nussfüllung, Dips aus Gemüse oder Joghurt, selbstgemachtes Brot, Süßspeisen wie Baklava, Sesambällchen und anders mehr gibt es beim Orientbüffet. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Behälter für Speisen, Kochgeld EUR 9,00.

1 x Montag, 16.05.2011, 18:30-21:30 Uhr, EUR 15,00, Volksschule Monheim, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

Vorträge

Zutritt für alle ohne Anmeldung - Eintrittspreis: EUR 3,00

7015M Glaubst Du an Engel?

Dienstag, 12.04.2011, 19.00 Uhr, Volksschule Monheim

Angelika Böswald, Monheim

Kirchliche Nachrichten

Sa 09.04

19.00 Uhr

Vorabendgottesdienste

Monheim und Rehau

So 10.04.

10.00 Uhr

5. Fastensonntag - Misereor-Kollekte

Monheim

8.30 Uhr

Flotzheim

8.30 Uhr

Weilheim

10.00 Uhr

Wittesheim - Fest der Gut-Tod-Bruderschaft

13.30 Uhr

Andacht zum Fest der Gut-Tod-Bruderschaft mit Anbetung vor Ausgesetztem Allerheiligsten bis 14.30 Uhr

9.00 Uhr

Itzing

Sa 16.4.

19.00 Uhr

Vorabendgottesdienste

Monheim und Rehau

So 17.4.

10.00 Uhr

P A L M S O N N T A G

Monheim

Statio am Klosterhof mit Palmenweihe
Prozession mit Erstkommunionkindern, Firmlingen, Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat, Marianischer Rat u. alle Gläubigen

19.00 Uhr

Kreuzwegandacht

8.30 Uhr

Flotzheim

Statio beim Kriegerdenkmal mit Palmenweihe
Prozession mit Erstkommunionkinder u. Firmlingen
Kreuzwegandacht

13.00 Uhr

Weilheim

10.00 Uhr

Statio beim Kriegerdenkmal mit Palmenweihe

10.00Uhr

Wittesheim

Statio am Dorfplatz mit Palmenweihe

Verkauf von Eine-Welt-Artikeln

So 10.4. nach den Gottesdiensten in den Pfarreien
Monheim, Flotzheim, Wittesheim und Itzing.

In Monheim auch nach dem Vorabendgottesdienst am Sa
9.4.2011

Kreuzweg für Kinder

Mi 13. 4. um 15.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche
gestaltet von der Kindergottesdienstgruppe

Bußgottesdienst und Beichtgelegenheiten

zur inneren Vorbereitung auf die Kar- und Ostertag

Monheim

Fr 15.4. 19.00 Uhr Bußgottesdienst
Anschl. Beichtgelegenheit bei Dekan Maul und
Pfarrer Merlein

Sa 16.4. 14.00 bis 16.00 Uhr Beichtgelegenheit
Bei Pfarrer Schmid, Pfarrer Merlein u. Kaplan Lazar

Flotzheim

Di 19.4. 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
bei Pfarrer Schmid

Weilheim

Do 14.4. 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
bei Kaplan Lazar

Wittesheim

Fr 15.4. 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
Bei Kaplan Lazar

Warching

Di 12.4. 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
Bei Kaplan Lazar

Itzing

Di 19.4. 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
Bei Kaplan Lazar

Rehau

Sa 16.4. 18.15 Uhr Beichtgelegenheit
bei Kaplan Lazar

Termine

Sa 9.4. Pfarrverband: Ministrantenausflug

Mi 13.4. 20.00 Uhr Stadtpfarrkirche: Gebetsabend

Do 14.4. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Glaubensgespräch
mit Kaplan Lazar

Komm mit ins Land der Farben

Praxisabend für Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen und interes-
sierte Eltern mit praxisorientierter Weiterbildung

Do 14.4. 20.00 Uhr im Haus St. Walburg

Referentin: Ulrike Stocker - Frauenbund-Diözesanverband
Eichstätt

Unkosten: Frauenbundmitglieder frei. Nichtmitglieder 3 EUR.

Anmeldung bitte bei Frau Stocker, Tel. 08276/519514 oder

Frau Kuhnert, Tel.1240 bis spätestens 12.4.2011

**Herzliche Einladung
zum Kinder- und Jugendkreuzweg**

am Mittwoch, den 13. April 2011,
um 15.00 Uhr
in der Monheimer Stadtpfarrkirche.
Wir freuen uns auf euer Kommen,
von Herzen
Euer Kaplan Jan Lazar
und die Kindergottesdienstgruppe!

2.066 Euro für die Ärmsten der Armen

Zwei Konzerte, welche De Lumina auf Einladung von Pfr. Müller
am 13.03.2011 in Berg bei Neumarkt und auf Bitte der VHS Lei-
terin Doris Thürheimer am 20.03.2011 in der evangelischen Kir-
che in Harburg veranstaltete, haben nicht nur viele Herzen und
Seelen berührt, sondern auch dank der vielen Besucher Spenden
in Höhe von 2.066 EUR ergeben. Diese bekam Schwester
Christina für ihre Arbeit in Albanien.

„Liebe Schwestern und Brüder des De Lumina-Chores, liebe
Besucher der Konzerte,
wir hier in Albanien konnten Euer Konzert nicht besuchen und
auch nicht hören. Aber

eine andere Melodie, ein anderes Lied ist bei uns angekom-
men: Das Lied der göttlichen Liebe, die Melodie von Solidarität
und Erbarmen. Eure Herzen und Eure Instrumente und Stim-
men haben für uns und unsere Bedürftigen hier ein Lied erklin-
gen lassen, das Hoffnung heißt, nicht vergessen sein, Freund-
schaft über Grenzen hinweg und vieles andere mehr. Ich kann
Ihnen nur ein herzliches Vergelt's GOTT und DANKE sagen.
Ihr habt uns eine große Summe überwiesen, die wir dringend
brauchen können...

Und vielleicht kommt ja einmal der Tag, wo der De Lumina
Chor bei uns im Kinder- und Jugendzentrum ein Konzert gibt.
Gott segne Euch und Euer Wirken für IHN und Sie alle, die für
uns gespendet haben.

Eure Sr. Maria Christina“

Eine intensive Zeit, viel tiefe Freude im Herzen und über allem
Tun Gottes Segen wünscht Ihnen und euch allen von Herzen

Lydia Pfefferer für alle von De Lumina



Mit einem Einkauf bei uns die Welt fair ändern!

Arbeitsgemeinschaft „Eine-Welt“

Liebe Missiofreunde!
liebe Wohltäter!

der Misereor-Sonntag steht in vier Pfarrgemeinden wieder vor der Tür. In Warching wurde bereits am 03. April 2011 verkauft. Am 09. April und/oder 10. April finden in nachfolgenden Orten im Anschluss an den Gottesdienst die Verkäufe statt:

- o Itzing o Flotzheim
- o Wittesheim o Monheim
- o Baierfeld

Es gibt auch heuer wieder eine bunte Auswahl an Lebensmitteln und Kunsthandwerk.

Der Verkaufserlös kommt wie immer unserem Kinderheim in Triunfo/Pernambuco (Brasilien) zu Gute.

Allen Mitwirkenden und allen Helfer/innen und Käufer/innen sagen wir bereits im Voraus ein ganz herzliches Vergelt's Gott!



BÜCHEREI / PFARRBÜRO

Nach dem Verkauf am Misereorsonntag stehen wieder in gewohnter Art und Weise Lebensmitteln in der Pfarrbücherei und im Pfarrbüro zum Verkauf bereit.

VERKAUF AM MARKTSONNTAG IN MONHEIM

Dank der Zusammenarbeit und der tatkräftigen Unterstützung von verschiedenster Seite konnten erstmals am Monheimer Josefsmarkt „Eine-Welt“-Artikel angeboten werden.

ANKUNFT UNSERES SPENDENPAKETS IM KINDERHEIM

Wie uns berichtet wurde sind zwischenzeitlich beide Pakete (jeweils über 30 kg) in Triunfo/Pernambuco (Brasilien) in unserem Kinderheim eingetroffen. Die Freude bei den Kindern über Kleidung, Süßigkeiten, Schulbedarf, Kuschtiere und Hygieneartikel war riesengroß. Herzlichen Dank an alle Spender!



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

- | | |
|----------------------------|-----------------------|
| 17.4. 10 Uhr Peterskapelle | Konfirmation |
| 22.4. 15 Uhr Peterskapelle | Karfreitag, Abendmahl |
| 25.4. 9 Uhr Peterskapelle | Ostermontag |

Osterfrühstück

Am Ostermontag nach dem Gottesdienst findet unser traditionelles Osterfrühstück im Haus Martin Luther statt. Dazu möchten wir jetzt schon herzlich einladen, uns ist jeder willkommen.

Kindergottesdienst

- 10.4. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

- 9.5. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
April					
Fr.	08.	19:30	Drainageverband Warching	Versammlung m. Neuwahl	GH Sprater
Fr.	08.	20:00	VGF Wittesheim	Generalversammlung	GH Pfefferer
Sa.	09.	09:00	Flotzheimer Vereine	Flursäuberung	FF-Haus Flotzh.
Sa.	09.	20:00	Kulturförderkreis	die „Cuba Boarischen“	Stadthalle
Sa.	09.		MUM	Generalversammlung	
Mi.	13.	14:00	SoMit e.V.	Senioren wandern m. SoMit	Daiting/Sportpl.
Fr.	15.	18:30	VdK Ortsverband Monheim	Jahresversammlung	GH Zur Krone
Sa.	16.	ab 08:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapiersamml.	Kernstadt mit allen Stadtteile
Sa.	16.	09:00	Gartenbauverein	„Rama dama“ (AWV)	Edeka-Parkplatz
Sa.	16.	20:00	Schützenges. Monheim	Starkbier-Abend	Schützenheim
Sa.	16.	21:00	Juze Monheim	U30-Party	Juze
Sa.-Do.	16.-21.		TSV –Turner-	Turnercamp	Stadthalle
So.	17.	18:00	Stadtkap. - Jugendkapelle	Frühlings-Konzert	Haus St. Walbur
So.	17.		VGF Wittesheim	Frühjahrswanderung	
Mo.	18.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Fr.	22.	10-12:30	Fischereiverein Monheim	Steckerlfischverkauf	Am Rathaus
Fr.	22.		VGF Wittesheim	TT-Vereins-MS	
Di.-So.	26.-01.05.		TSV –Turner-	Turnercamp	Stadthalle
Sa./So.	24./25.			Ostern	
Fr.	29.	18:00	FF, Kolp., Stadtkap. Wawa	Maibaum aufstellen	Marktplatz
Mal					
bis So.	01.		TSV –Turner-	Turnercamp	Stadthalle
Mi.	04.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Fr.	06.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
Fr.	06.	ab 17:00	Schützenges. Monheim	Öffentl. Bürgerschießen	Schützenheim
Sa.	07.	10 – 12	Kolping Monheim	Altkleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchlinger Str.
Sa.	07.		TSV –Turner-	Gau-Einzelmeisterschaften	Sporthalle
So.	08.			Muttertag	
So.	08.		VGF Wittesheim	Muttertagsausflug	
Mo.	09.	07:30	Kolping Monheim	Fahrt Landtag München	Abf. Stadthalle
Mi.	11.	06:00	Kath. Frauenbund	Fußwallfahrt n. Wemding	Treffp. Stadthalle
Fr.	13.	19:30	Kolping Monheim	Bergmesse in Wittesheim	Treffp. Walb. Statue 17:45 Uhr
So.	15.	11-17:00	Stadt Monheim/ProGeMo	Jakobimarkt	Innenstadt
Mo.	16.	19:00	Kolping Monheim	Stadtführ. m. Fr. Böswald	Treffp. H.d.G.
Fr.-So.	20.-22.		FF Itzing	Gründungsfest	Itzing
Juni					
Mi.	01.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Do.	02.	05:30	Fischereiverein Monheim	Anfischen	Waldsee
Do.	02.		VGF Wittesheim	Vatertagsausflug	
Do.-So.	02.-05.		Kolping Monheim	Vereinsausflug	Berlin
Fr.	03.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
Sa.	04.	10 – 12	Kolping Monheim	Altkleiderabgabe	Anwesen Meyer Treuchlinger Str.
Sa.	11.	14:30	FF Monheim	10 Jahre Passivengruppe	Feuerwehrhaus
So./Mo.	12./13.			Pfingsten	
Mo.	13.	10:00	Kolping Monheim	Familienradtour	Treffp. Stadthal

Vereine und Verbände

Vorbereitungen laufen auf vollen Touren



(bf) Die Vorbereitungen auf das 125-jährige Gründungsfest mit Fahrzeugweihe laufen auf Hochtouren. Vor wenigen Tagen wurden an den Ortseingängen die Begrüßungsschilder montiert, die in den kommenden Wochen den Durchgangsverkehr auf das Feuerwehrfest hinweisen sollen.

Ein buntes Programm erwartet die Gäste vom Freitag, den 20. Mai bis Sonntag, den 22. Mai 2011. Den Anfang macht die Band *Generation X* am Freitag, die *Schmalzler* sorgen am Samstag für Stimmung im Zelt und ein toller Festsonntag mit Gottesdienst, Festumzug, Gespannziehwettbewerb und Ausklang mit den *Dorfstadelmusikanten*, werden den Wünschen jedes Besuchers gerecht. Die Feuerwehr Itzing freut sich auf viele Gäste aus nah und fern.

Auftakt zur Nordbayernserie



Am letzten Wochenende fand in Pößneck/Thüringen der 1. Lauf zur NBS statt. Mike Käser startete in der Klasse bis 65ccm (bis 12 Jahre) für den MV Warching. Das Freie Training war noch sehr schlammig durch den Regen der letzten Tage. Im Pflichttraining wurde die Strecke immer besser befahrbar und Mike konnte sich den 8. Platz sichern. Die gute Leistung konnte er im 1. Lauf beibehalten und beendete diesen mit dem 8. Platz. Den 2. Lauf beendete er als 12ter.

Mike Käser konnte am Ende des Renntages die Lorbeeren für seine gute Leistung in Empfang nehmen: Gesamt 10. Platz in der NBS.



Kolping Monheim

ALTKLEIDER-/ ALTPAPIERSAMMLUNG

Die Kolpingsfamilie Monheim führt am Samstag, 16. April 2011 in Monheim sowie in den Ortsteilen Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Weilheim, Rothenberg, Rehau, Wittesheim, Liederberg, Warching, Ried, Köllburg, Itzing eine Altpapier- und Altkleidersammlung durch. Die Sammlung findet bei jeder Witterung statt. Wir bitten Sie bereits jetzt, Ihr Altpapier und Ihre Altkleider aufzubewahren und am

16.04.2011 ab 8.00 Uhr

zur Abholung bereitzustellen.

Gesammelt werden:

ZEITUNGEN, TELEFONBÜCHER, KATALOGE, ZEITSCHRIFTEN
(jedoch keine Kartonagen), GEBRAUCHTE KLEIDUNG, HANDTÜCHER,
GARDINEN, DECKEN, BETTWÄSCHE, LEDERWAREN (Schuhe gebündelt)

Ihre Kolpingsfamilie Monheim



Kolping Monheim

Ein toller Erfolg für unser Fußballteam



oben: Scharla Stefan, Böswald Jürgen, Schneck Bastian, Meyer Armin, Schneck Tobias

unten: Scharla Martin, Berk Müller Armin, Meßmer Benedikt, Kleinschmitt Nico

Kolping Monheim (Jugend) konnte beim Bezirksfußballhallenturnier in Herrieden den 4. Platz belegen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spielern, besonders den Trainer und Organisator Böswald Jürgen.

Treu Kolping

Die Vorstandschaft

Waldgenossenschaft Warching

Am **Freitag, 08.04.11**, findet im Gasthaus „Goldenes Lamm“, in Warching, die Jahresversammlung der Waldgenossenschaft statt.

Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht des Vorstehers
- Kassenbericht
- Entlastung der Vorstandschaft
- Unfallverhütungsvorschrift
- Sonstiges - Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Fischereiverein Monheim e.V.

Alle wunschlos und glücklich!

Dies könnte man zumindest allen teilnehmenden Vereinsmitgliedern an der Generalversammlung-2011 der hiesigen Fischer unterstellen, wenn man als Messlatte die anberaumten Tagesordnungspunkte nimmt. Denn „Wünsche und Anträge“ war das einzige von dreizehn vorgesehenen Themen das mangels Zuspruch nicht bedient werden konnte.

Ansonsten herrschte ein reger „Tagesordnungspunktverkehr“, der mit der Begrüßung der Mitglieder und des Bürgermeisters durch den 1. Vorsitzenden, Alfred Just, seinen Anfang nahm. In dem sich anschließenden Geschäftsbericht stellte er nochmals die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Jahres dar, wobei zweifelnd das Fischerfest mit Fischerstechen „die“ Attraktion bildete.

In dem Bemühen um Kauf oder Pacht von neuen Vereinsgewässern wurden den Anwesenden zwei Angebote von Gewässern vorgestellt, die jedoch einstimmige Ablehnung fanden.

Der Bericht des Gewässerwarts, Hans Dippner, bestätigte die gute Wasserqualität aller Vereinsgewässer, die beeindruckenden Aufzuchtergebnisse in den Hegewiehern und die umfangreichen Besatzmaßnahmen. Die Auswertung der Fangaufzeichnungen ergab allerdings einen Rückgang der Erfolgsquote von 18% gegenüber 2010.

Mit beeindruckenden Aufzeichnungen über geleistete Arbeitsstunden konnte der Leiter des Arbeitseinsatzes, Ronald Mielich, aufwarten. Allein im Rahmen der Vereinsaufgaben Landschaftspflege und Naturschutz wurden weit mehr als 500 Arbeitsstunden geleistet. Der wie immer mit Spannung erwartete Bericht des Kassiers, Thomas Mayer, zeugte von einem solidem Umgang mit den Finanzen und beeindruckte wiederum mit einem positiven Jahresergebnis. Sowohl die vorbildliche Kassenführung als auch das untadelige Finanzverhalten konnte durch die beiden Kassenprüfer Johann Gayr und Rupert Haupt bestätigt werden und führte zur einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft. Eine weitere Mitgliederentscheidung des Abends betraf die Beitragsgestaltung-2012, dieser bleibt unverändert.

Und dann wurde das Rad der Geschichte zurückgedreht: Gustav Heinemann war Bundespräsident, Borussia Mönchengladbach war deutscher Meister, der Liter Benzin kostete 0,58 DM und in Monheim wurde ein Fischereiverein gegründet. Das war 1971, also vor vierzig Jahren. Vier dieser Monheimer „Urfischer“ sind noch heute im Verein aktiv.

Dies sind Johann Fallmann sen., Alfred Karmann, Herbert Rippl sen. und Jakob Spieler.

Auf eine 25-jährige Vereinszugehörigkeit, 1986 kostete der Liter Normalbenzin dann schon 1,34 DM, blicken zurück Hans Dippner, Willi Meir, Hubert Nesselthaler, Heinz Rathmann, Thomas Roskopf und Thomas Scharla. Allen anwesenden Jubilaren wurden als Zeichen des Dankes und der Anerkennung eine Urkunde und der Ehrenkrug überreicht.



Vereinsjubilare-2011 umrahmt von Vorstand und Bürgermeister: Heinz Rathmann (25), Hans Dippner (25), Jakob Spieler (40), Herbert Rippl (40).

In seinem Gruß brachte unser Bürgermeister, Anton Ferber, den Dank und die Anerkennung der Stadt gegenüber den Fischern zum Ausdruck. Es werden sehr wohl die Aktivitäten des Vereins hinsichtlich des Allgemeinwohls positiv wahrgenommen. Seien es die Landschaftsarbeiten um die Gewässer die für ein ordentliches und gepflegtes Stadtbild unerlässlich sind, die zugkräftigen Veranstaltungen oder das Engagement im Rahmen der Jugendarbeit mit Ferienprogramm. Einen individuellen Dank brachte er gegenüber all denen zum Ausdruck, die Verantwortung im und für den Verein übernommen haben. Für die kommende Zeit wünschte er den Fischern eine Zukunft in Harmonie. Und dies waren die wohl treffendsten Worte des Abends!

Die mit einer begierigen Spannung erwartete Neuwahl der Vorstandschaft wurde aufgrund der bestimmenden Konsequenz durch fast einstimmigen Mitgliederentscheid verschoben und findet nun am Samstag, den 07. Mai 2011 statt.

Traditionell letzter Ordnungspunkt war die Ausgabe der Fischererlaubnisscheine für das laufende Jahr. Für dieses wünscht die gesamte Vorstandschaft allen Mitgliedern ein hoffnungsvolles „Petri Heil 2011“ und dass alle weiterhin wunschlos und glücklich bleiben! (Gerd Frömel, Schriftführer)

Johann Rosenwirth seit 50 Jahren Mitglied bei der FFW Flotzheim-Kreut



v.l. Johann Rosenwirth; 1. Vorstand Stefan Auernhammer; Johann Färber; Behringer Martin; Behringer Josef; 2. Bürgermeister Günter Pfefferer; KBM Günther Buchberger; 1. Kommandant Gerhard Reile; Franz Wagner (es fehlt Norbert Deckinger)

Pünktlich um 20 Uhr begrüßte Vorstand Stefan Auernhammer die versammelten Vereinsmitglieder zur diesjährigen Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Flotzheim-Kreut. Des Weiteren hieß er den 2. Bürgermeister Günter Pfefferer, KBM Günther Buchberger, die Stadträte Alfons Meier und Karlheinz Leinfelder sowie die Vorstände der örtlichen Vereine herzlich willkommen. Danach folgte eine Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder.

Anschließend begann der Vorstand Stefan Auernhammer mit seinem Bericht über das abgelaufene Jahr, seit der letzten Generalversammlung am 6. März 2010. Los ging es mit der alljährlichen Flursäuberung in Flotzheim, wo mit regem Interesse teilgenommen wurde. Im Laufe des Jahres waren wir auf fünf Feuerwehrfeste und auf dem Dorffest in Flotzheim vertreten. Zudem kamen im Herbst die Feuerwehrleute aus Itzing zu uns und baten uns mit Erfolg, die Patenschaft für ihr Fest im kommenden Jahr zu übernehmen.

Beim Blick ins neue Jahr erwähnte Vorstand Stefan Auernhammer die anstehenden Aktivitäten. Zu diesen zählen die alljährliche Flursäuberung, 5 Feuerwehrfeste, darunter natürlich das Feuerwehrfest in Itzing, bei dem die Flotzheimer Wehr als Patenverein teilnehmen wird. Außerdem stehen noch die Leistungsprüfungen im Herbst an. Zum Schluss dankte er noch mal allen die sich in irgendeiner Form an den Vereinsaktivitäten beteiligten.

Weiter ging es mit einem ausführlichen Bericht über den aktiven Teil der Wehr vom Kommandanten Gerhard Reile. Es kam im vergangenen Jahr zu 3 Einsätzen zu denen unsere Wehr gerufen wurde. Darunter ein LKW I, der von der Straße ab kam, ein tödlicher Autounfall zwischen Itzing und Bergstetten und ein Fehlalarm. Bei den beiden Verkehrsunfällen übernahm unsere Wehr ein Teil der Straßensperrung. Wie jedes Jahr führten wir auch Übungen durch um unser Wissen zu vertiefen.

Diese waren zur Zufriedenheit des Kommandanten gut besucht. Durchschnittlich erschienen 26 aktive Mitglieder zu unseren Übungen. Dies entspricht 74% unserer aktiven Mannschaft. Des Weiteren bestanden 7 Mann eine Ausbildung zum Sprechfunk und 2 Mann eine Ausbildung zum Gruppenleiter. Nun begann Kassier Johann Färber mit seinem Bericht. Er verlas die aktuellen Mitgliederzahlen und gab den einen kurzen Bericht über das positiv gelaufene Geschäftsjahr. Die Kasse wurde durch Erwin Meir und Theo Wagner geprüft. Da diese einwandfrei geführt wurde bat Erwin Meir die Versammelten um die Entlastung des Vorstandes und der Vorstandschaft, die diese einstimmig beschlossen.

Danach wurde das Wort KBM Günther Buchberger und dem 2. Bürgermeister Günther Pfefferer erteilt. Beide bedankten sich bei den aktiven Mitgliedern für die hohe Teilnahme an den Übungen und den Einsätzen.

Zum Schluss stand die Ehrung langjähriger Mitglieder an. Für 25 Jahre aktiven Dienst wurden Johann Färber, Josef Behringer und Norbert Deckinger geehrt. Für 40 Jahre passive Mitgliedschaft wurde Franz Wagner und für 50 Jahre passive Mitgliedschaft wurde Johann Rosenwirth geehrt.

Zum Schluss bedankten sich die Vorstandschaft und 2. Bürgermeister Günter Pfefferer bei alle aktiven Vereinsmitgliedern. (Thomas Wagner)

Erwin Pfeifer neuer Schützenmeister bei den Sportschützen in Kölburg

Großer Dank an Anerkennung für Hubert Roßkopf und Erwin Reigel



v.l.: Hubert Roßkopf, Erwin Pfeifer, Erwin Reigel

Im März fand bei den Sportschützen in Kölburg die Generalversammlung statt. Mit Spannung erwartete man diesen Termin, denn es standen Neuwahlen an. Schützenmeister Hubert Roßkopf konnte zahlreiche Schützen begrüßen und eröffnete die Versammlung. Nach den üblichen Berichten des Vorstandes, des Sportwartes und des Kassiers war man an dem Tagesordnungspunkt Neuwahlen angelangt. Ortsprecher Herbert Kappeler, als politischer Vertreter, übernahm dankenswerterweise die Leitung der Wahl. Hubert Roßkopf stand nach 27 Jahren Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Die Suche nach einem Nachfolger gestaltete sich als etwas zäh, aber dankenswerter Weise hat sich Erwin Pfeifer dazu bereiterklärt diesen verantwortungsvollen Posten zu übernehmen. Der Anfang war gemacht, und so war die Wahl seines Stellvertreters nicht mehr schwer, nach einer spannenden Stichwahl wurde Roland Reigel vor Robert Reigel gewählt. Roland löste seinen Vater Erwin Reigel im Amt ab. Die Ämter des Sportwartes haben nach wie vor Conny Kugler und Stefan Roßkopf inne. Als Schriftführerin fungiert weiter Ursula Schiffelholz. Neu im Amt, aber nicht in der Vorstandschaft, ist Maria Müller als Kassier.

Zu den Beisitzern konnten Markus Ferber, Marina Eitel und Robert Reigel gewählt werden. Nach der Wahl gratulierte Hubert Roßkopf der neuen Vorstandschaft und wünschte ihr viel Erfolg. Als Überraschung für die „alten“ Vorstände hatten die restlichen Vereinsmitglieder noch Geschenkskörbe vorbereitet. Bereits im Amt übernahm Erwin Pfeifer spontan die Dankesrede.

Mit Hubert Roßkopf hatte der Verein einen Vorstand, der mit Leib und Seele sein Amt wahrnahm und das 27 Jahre lang. Dafür erhielt er bereits 2007 vom Bayerischen Sportschützenbund die Ehrennadel für Treue Mitarbeit. Er war aber nicht nur in der Vorstandschaft aktiv, sondern auch ein sehr begabter Schütze und kein Schützenfest fand ohne ihn statt. Als das Vereinslokal geschlossen wurde, sorgte er dafür, dass ein neuer funktionaler Schießstand im Obergeschoß des Feuerwehrhauses gebaut wurde.

Neben Hubert scheidet auch Erwin Reigel aus der Vorstandschaft aus. Er stand dem Verein seit 30 Jahren als 2. Vorstand zur Verfügung. Als Fähnrich hat Erwin seit der Fahnenweihe die Fahne voller Stolz getragen und gepflegt. Waren auch noch so viele Fahnen auf einem Fest versammelt, die Kölburger Fahne konnte man immer daran erkennen, dass die Kirche zu sehen und der Namen zu lesen war. Den beiden gilt der herzlichste Dank für Ihre geleistete Tätigkeit und der Verein wünscht Ihnen viel Spaß beim Verspeisen der Köstlichkeiten. Sie haben es sich verdient.

Mitgliederversammlung Monheimer Bogenclub

Am Fr. den 25.03.2011 fand in der Gastwirtschaft Krone in Monheim die Mitgliederversammlung des Monheimer Bogenclubs statt.

Als wichtigster Tagesordnungspunkt - die Neuwahlen.

Der 1. Vorsitzenden Franz Rössner gab nach der Begrüßung der Mitglieder einen beschaulichen Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten des abgelaufenen Jahres.

Nach einem Glühweinschießen im Januar stand die Erweiterung des Parcours, mit nun ca. 30 3D Zielen rund um den Bogenplatz, im Frühjahr, im Mittelpunkt. Beides war von sehr guter Teilnahme geprägt. Diese Tatsache stimmte die Vereinsführung hinsichtlich weiterer großer Vorhaben sehr optimistisch. Es standen nämlich die Planungen für das 3. Jagdturnier auf heimischem Gelände an.

Nach einem Freundschaftsschießen mit den Schützen aus Adelschlag war es auch schon soweit. Der 29. August stand an. Zu unseren 2 Tages Jagdturnier durften wir bei durchwachsenem Wetter weit über Einhundert Gäste begrüßen.

Die Nässe tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch. Im Gegenteil - bis spät in die Nacht sah man noch unsere Gäste in bester Laune am Lagerfeuer sitzen. Unter ihnen auch prominente Gäste aus Rögling - die Bürgermeisterin Fr. Mittel.

Die Teilnahme an verschiedenen Turniere und Besuche von Bogenparcours brachten hervorragende Ergebnisse für die einzelnen Schützen.

Bei der LM Halle in Höchstädt wurden Werner Merle, Max Landsmann und Marius Meier LM-Meister im Einzel und Mannschaft. Bei der LM 3-D siegte Meier im Einzel souverän, Landsmann und Merle belegten zweite Plätze. In der Mannschaftswertung siegten sie in hervorragender Manier.

Nach dem Kassenbericht des Schatzmeisters und des Rechnungsprüfers folgte die Entlastung der Vorstandschaft durch die Mitgliederversammlung.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen die Neuwahlen an.

Die Vorstandschaft stellte sich überwiegend zur Wiederwahl, nur auf zwei Positionen (Kassier und Schriftführer) gab es Veränderungen. Neu ist die Besetzung der Position des Sportwarts.

Die neue Führung des MBC setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Franz Rössner
2. Vorsitzender: Helmut Biber
- Schatzmeister: Oliver Braz
- Schriftführer: Andreas Seel
- Sportwart: Hermann Michel
- Kassenprüfer: Claudia Heim und Gerhard Lang

Im Anschluss wurde der einhellige Beschluss gefasst die Jahresbeiträge für Mitglieder in der jetzigen Höhe zu belassen.

In der Vorschau wurde die Teilnahme an Ferienprogrammen und einem Pfeilbaukurs behandelt. Ein Vereinsausflug wurde vorgeschlagen, ein eigenes Jagdturnier ist für 2011 nicht geplant.

Ehrungen standen an:

Den scheidenden Kollegen Norbert und Richard Bayerle sprach Franz Rössner seinen ganz besonderen Dank für Geleistetes aus.

Ein kleines Geschenk in Form von 4 herrlich designten Pfeilen (wie sollte es bei einem Bogenclub auch anders sein) wurden überreicht.

In gemütlicher Runde fand der Abend erst nach Mitternacht sein Ende.

Monheimer Bogenclub

Schafkopfturnier bei der Kolpingsfamilie Monheim



Ein vereinsinternes Schafkopfturnier veranstaltete die Kolpingsfamilie Monheim. 20 Schafkopfbegeisterte nahmen an dem Turnier teil. Im Alter von 15 bis 72 Jahren erhofften sich die Teilnehmer gute Karten. Von den 20 Schafkopffreunden erhielten 16 Personen einen Preis. Den ersten Platz belegte 1. Bürgermeister Anton Ferber, dicht gefolgt von Anton Roßkopf.

Den 3. Platz belegte Wolfgang Spenninger. Für das leibliche Wohl sorgte Hedi Blank und Angelika Schneck. Leonhard Enhuber übernahm die Spielleitung und die Siegerehrung. Es war ein schöner Abend und es wird sicherlich im Herbst wieder ein Schafkopfturnier stattfinden.

Kolpingsfamilie Monheim besucht den Bayerischen Landtag in München

Interessierte können noch mitfahren

Am Montag, den 9. Mai ist die Kolpingsfamilie Monheim in den Bayerischen Landtag nach München eingeladen. Es sind noch einige Plätze frei. Interessierte können sich beim 2. Vorstand Josef Berkmüller anmelden (0175-75 46 46 2). Abfahrt ist um 7:30 Uhr an der Stadthalle Monheim.

Generalversammlung der Kolpingsfamilie Monheim

Hubert Blank wieder als 1. Vorstand im Amt bestätigt



Erster Vorstand Hubert Blank begrüßt alle Anwesenden. Besonders Herrn Präses Dekan Michael Maul, Herrn Ersten Bürgermeister Anton Ferber, die Stadträte/in Ferber Anita, Norbert Meyer, Udo Dittel sowie den Kulturreferenten Herrn Rudolph Hanke.

Hubert Blank gedachte der Verstorbenen der Kolpingsfamilie, insbesondere Herrn Josef Knoll und Herrn Herbert Burlefinger, die im Februar von uns gegangen sind.

Präses Dekan Michael Maul zitierte aus dem jüngsten Papstbuch „Licht der Welt“ und nannte einige Zahlen zu den Missbrauchsfällen in der katholischen Kirche.

Schriftführerin Adelheid Ferber verlas das Protokoll der Generalversammlung 2010.

Erster Vorstand Hubert Blank ging auf das vergangene Vereinsjahr ein. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern die ihn und die Vorstandschaft tatkräftig bei allen Aktivitäten im Verein unterstützt haben. Ohne ihre Hilfe wären die verschiedensten Veranstaltungen nicht so erfolgreich gewesen.

Besonders erwähnte er die Reinigung und Instandhaltung des Kreuzweges bei der Brandkapelle, welche von Alois Seiler und Hans Bengel übernommen wurde.

Höhepunkt des Jahres war die Romreise der Kolpingsfamilie. Er bedankt sich beim 2. Vorstand Josef Berkmüller für die Organisation der alljährliche zweimal durchgeführten Altkleider- und Altpapiersammlung und die Radltour ins Thannheimer Tal. Ebenso bedankt er sich bei Jürgen Böswald, für die Organisation des Jugendfußballturniers und bei Leonhard Enhuber für die Organisation des Schafkopfturniers.

Kassiererin Renate Meyer verlas den Kassenbericht. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Führung der Kasse. Der Vorstandschaft wurde Entlastung erteilt.

Die Betreuerinnen der Jugend und Kinder Melanie Blank und Melanie Knoll gaben einen Überblick über das Programm mit den Kindern.

Erster Bürgermeister Anton Ferber bedankt sich herzlich bei der Kolpingsfamilie für den Einsatz beim Ferienprogramm und dem Stadtfest. Die Kolpingsfamilie ist ein fester Bestandteil dieser Veranstaltungen.

In die Kolpingsfamilie Monheim sind 4 neue Mitglieder eingetreten.

Anschließend standen die Neuwahlen der Vorstandschaft an.

Im Amt bestätigt wurde Erster Vorstand Hubert Blank, zweiter Vorstand Josef Berkmüller, Schriftführerin Adelheid Ferber. Einen Kassier/in konnte bei der Versammlung nicht gefunden werden. Als Beisitzer wurden gewählt: Hans Schneck, Josef Meßmer, Hedi Blank, Schröttle Josef.

Als Präses der Kolpingsfamilie Monheim wurde Herr Dekan Michael Maul wieder gewählt.

Anschließend gab der neue und alte Vorstand Hubert Blank die Veranstaltungen für das Jahr 2011 bekannt.

Zweiter Vorstand Josef Berkmüller bedankte sich bei Hubert Blank für die geleistete Arbeit während der letzten Wahlperiode und bei seiner Familie für ihre Unterstützung dazu.

Er bedankt sich bei allen ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

Nachdem einige Anfragen bei Wünsche und Anträge beantwortet wurden, schloss die Generalversammlung 2011.

Neuer Kommandant für FW - Rehau



Kommandant Günther Buchberger hört nach 16 Jahren auf.

In einer Außerordentlichen Sitzung wählten die Rehauer Ludwig Berger zu ihrem neuen Kommandanten. Vorstand Edwin Luderschmid begrüßte neben Bürgermeister Anton Ferber 32 Vereinsmitglieder zu dieser Versammlung. Nachdem bei der Jahreshauptversammlung im Januar Günther Buchberger aus Altersgründen seinen Rücktritt erklärt hatte, waren Neuwahlen notwendig. Nachdem aber in dieser Versammlung, niemand sich für dieses Amt zur Verfügung stellte, war eine zweite Zusammenkunft notwendig. Da Ludwig Berger als Kassier gewählt war musste auch hier eine Neubesetzung erfolgen. Die Position des Schriftführers war ebenfalls neu zu besetzen, da der bisherige Schriftführer Josef Luderschmid aufhören wollte.

Für beide Positionen konnten Frauen gewonnen werden, als Kassier Gerda Meyer und als Schriftführer Marina Knoll.

Vorstand Edwin Luderschmid bedankte sich beim scheidenden Kommandanten und überreichte ihm zur Erinnerung ein Fotoalbum.

(gb)

VdK- Jahresversammlung Ortsverband Monheim

Zur Jahresversammlung mit Ehrung langjähriger Mitglieder und anschließendem Frühlingsfest am Freitag 15.04.2011 um 18.30 Uhr

lädt der VdK-Ortsverband_Monheim ins Gasthaus Krone alle Mitglieder ganz herzlich ein.

Damit die Bewirtung geplant werden kann ist die Anmeldung bis spätestens 10.04.2011 bei Karl-Heinz Gabsa, Tel. 09091/708 - Fax 09091-908801 dringend erforderlich.

(Hannelore Zinsmeister)

Brüder fahren gemeinsam zur Schwäbischen Meisterschaft



Luca und Laurin Keppler auch im Tischtennis erfolgreich

Am 06. Februar 2011 bestritten die Brüder Luca und Laurin Keppler ihre erste Meisterschaft im Tischtennis.

Bei einem Ortsentscheid, welcher vom VSC Donauwörth ausgetragen wurde, belegten beide in ihrer Altersklasse den zweiten Platz und hatten sich somit für den Kreisentscheid am 13.03.2011 qualifiziert. Ebenfalls für diesen Entscheid qualifiziert hatte sich Lukas Felbinger, der in seiner Altersklasse auch Zweiter wurde.

Ausrichter des diesjährigen Kreisentscheides war die Tischtennisabteilung des VSC Donauwörth. In der neuen Dreifachturnhalle des Gymnasiums ermittelten 66 Mädchen und Buben aus acht Vereinen der Landkreise Donau-Ries und Dillingen, die sich alle über den jeweiligen Ortsentscheid für diese Veranstaltung qualifizieren mussten, in jeweils drei Altersklassen nicht nur die Kreissieger. Vielmehr ging es für die Kinder im Alter von acht bis 13 Jahren auch um die Qualifikationsplätze für die Schwäbische Meisterschaft, die am 23. April (Ostersamstag) in Asbach-Bäumenheim stattfinden wird.

Startberechtigt bei diesem Nachwuchswettbewerb waren alle nach dem 01.01.1998 geborenen Kinder, die noch keine Spielberechtigung für den Meisterschaftsspielbetrieb besitzen und noch nie an einer offiziellen Tischtennis-Veranstaltung der Sportorganisationen/-verbände teilgenommen haben. Jedoch dürfen die Kinder bereits Mitglied eines Vereines sein.

16 Starter konnte man bei den jüngsten Buben (Jahrgang 2002 und jünger) verzeichnen. Hier trat Laurin Keppler an. In 4 Gruppen zu je 4 Spielern aufgeteilt, setzte sich Laurin in seiner Gruppe mit 3 Siegen eindrucksvoll an die Spitze. So hatte er bereits die Runde der letzten Acht erreicht und musste sich nun im K.O.-System behaupten. Im ersten K.O.-Spiel erkämpfte er sich mit 3:2 Sätzen gegen seinen Kontrahenten aus Oberndorf den Sieg und hatte sich damit bereits die Fahrkarte nach Bäumenheim gesichert. Im kleinen Finale musste er sich dann geschlagen geben und belegte einen hervorragenden 4. Platz.

Mit 22 Teilnehmern war das Feld der Buben der Jahrgänge 2000 und 2001 am größten. Luca Keppler trat ebenfalls in einer 4-er-Gruppe an und beherrschte hier seine Konkurrenten nach Belieben - ohne Satzverlust holte er sich mit 3 Siegen den Gruppensieg. Im ersten Spiel im K.O.-System zeigte er seinem Gegenspieler dessen Grenzen auf und gewann ebenfalls ohne Satzverlust mit 3:0, was auch ihm die Teilnahme in Bäumenheim sicherte. Im kleinen Finale machte er es seinem Bruder gleich und belegte am Ende ebenfalls einen sehr guten 4. Platz. Die Qualifikation zur Schwäbischen Meisterschaft ist umso höher anzusetzen, da alle anderen angetretenen Spieler bereits in einem Verein mindestens einmal die Woche ein Tischtennisstraining absolvieren.

(Bericht/Bild: Hans-Jürgen Keppler)

Katholischer Frauenbund Monheim

Einladung zur Bildungsfahrt nach München

Am Mittwoch 25.05.2011 lädt der Kath. Frauenbund Monheim alle Frauen ganz herzlich zu einer Bildungsreise in unsere Bayrische Landeshauptstadt München ein. Abfahrt ist um 7.00 Uhr an der Stadthalle Monheim. Anmeldung ab sofort bei Frau Zinsmeister Tel. 09091/2206. Bei Anmeldung auf Anrufbeantworter bitte Familien- und Vornamen, Straße und Tel.Nr. angeben.

Besinnliche Einstimmung in die Fastenzeit mit Pfarrer Franz Metzger, Dinkelsbühl

Der Katholische Frauenbund Monheim lud zu einem Einkehrnachmittag ins Haus St. Walburg ein. 30 Frauen folgten der Einladung zum Thema „Glauben - wie geht das?“ Pfarrer Metzger stieg mit dem Lied „Herr gib mir Mut zum Glauben“ in das Thema ein und erklärte, dass Gott alle Menschen liebt und sie sucht. Gott hinterlässt seine Spuren in unserer ganzen sichtbaren Welt und will, dass wir unseren Glauben weitergeben. Glaube wird vor allem durch das Vorbild in kleinen Gruppen wie Familie und Gebetsgemeinschaften weitergetragen. Gemeinsam wurde dann das Lied „Wer glaubt ist nie allein“ gesungen, das zum Besuch von Papst Benedikt nach seinen Worten verfasst wurde. Ein sehr schöner feierlicher Gottesdienst beschloss den Nachmittag, von dem jede der anwesenden Frauen viele gute Gedanken und Empfindungen für sich selbst und die Familie mit nach Hause nehmen konnte.

(Hannelore Zinsmeister)

Generalversammlung FFW Kölbürg 2011

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kölbürg am 19. März konnte Vorsitzender Markus Ferber neben den zahlreichen Vereinsmitgliedern den zweiten Bürgermeister Günther Pfefferer, den Ehrenkommandant Karl Ferber und Ortssprecher Herbert Kappler begrüßen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder berichtete der Vorsitzende, dass der Verein bei sechs Feuerwehrfesten vertreten war.

Neben dem Maibaum aufstellen und dem Sommernachtsfest wurde zusammen mit den anderen Ortsvereinen ein Ausflug organisiert.

Kommandant Franz Roßkopf erwähnte in seinem Bericht, dass das Jahr 2010 mit den Frühjahrsübungen begann. Die Leistungsprüfung wurde wieder zusammen mit der FFW Ried erfolgreich durchgeführt. Im September wurden die Herbstübungen abgehalten und in der Brandschutzwoche beteiligte man sich bei einer Großübung in Itzing. Mit Erfolg an der Truppmann/Truppführerausbildung nahmen Michael Reigel, Tobias Roßkopf und Hubert Roßkopf teil. Am zweitägigen Motorsägenkurs nahmen 16 Mitglieder teil.

Ein besonderer Dank galt dem KBM Günther Buchberger und der Stadt Monheim. Zweiter Bürgermeister Günther Pfefferer überbrachte die Gruß- und Dankesworte der Stadt Monheim.

Nachdem von den Anwesenden keine Wünsche und Anträge gestellt wurden, gab Vorstand Markus Ferber die Termine der zugesagten Feuerwehrfeste bekannt und informierte über die geplanten Vereinsfeste. Mit dem Wunsch auf ein geselliges Beisammensein schloss Ferber die Versammlung. (Andreas Deckinger)

Historisches

Obrigkeit und Verwaltung

Abgaben, Dienste und Steuern - Teil 3

7. **Kucheldienste** sind Abgaben von Hühnern, Eiern und ähnlichen Dingen für die Küche des Dienstherrn.

Darüber hinaus gab es den Wachszins sowie den Wein-, Hanf- und Mohnkörnerzins, Abgaben für den Pacht an die Kirche.

Auch das Ewiggeld, einen unablösbaren Bodenzins, musste der Besitzer eines Grundstückes an die Pfarrkirche oder an den Pfarrer geben. Dabei handelte es sich um alte Jahrtagsstiftungen, die in die Zeit vor der Reformation zurückreichen.

Durch staatliche Gesetze des vergangenen Jahrhunderts wurden sämtliche Abgaben abgelöst und alle ehemaligen Grundholden wurden wirkliche Eigentümer ihres Gutes.

Abgaben an den Leihherrn und den Gerichtsherrn

Die hohe Gerichtsbarkeit stand einst ungeteilt der Grafschaft Graisbach oder dem kaiserlichen Landgericht Graisbach zu, seit dem 16. Jahrhundert wurde sie von der Regierung in Neuburg ausgeübt. Aus dieser Gerichtsbarkeit leiten sich die folgenden Lasten ab, die fast alle zu einer dauernden Grundlast geworden sind und sich bis ins 19. Jahrhundert erhalten haben:

Getreidesammlungen, Besthaupt und Todfall, Frondienst oder Scharwerk, Nachsteuer, Weglaß, Weglos, Abzugsgeld, Vogtgeld und Vogthaber.

Nur einige davon sollen hier ausführlicher beschrieben werden; H. Döbler erklärt: „Das Besthaupt oder der Todfall war ein uralter Brauch, der auf das Erstlingsopfer zurückgeht. Gewöhnlich wählte sich die Obrigkeit dabei das beste Pferd oder die beste Kuh und deutete damit an, dass sie berechtigt sei, alles nur nehmen, aber Gnade für Recht ergehen ließe. Wenn Großvieh fehlte, nahm der Herr Geld, ein Schwein oder Geflügel, ja selbst Bienen.“

Die Frondienste bestanden hauptsächlich in der Bestellung des Hofbaues, d.h. derjenigen Felder, die der Grundherr nicht ausgeliehen, sondern sich zur eigenen Bewirtschaftung zurückbehalten hatte. Für manche Dienste wurde Lohn, für andere wenigstens Speise gereicht, viele mussten auch ganz unentgeltlich geleistet werden.

Abgaben an den Landesherrn wegen der Landeshoheit

a) Jägernachtsölde, Järgergeld:

Diese Abgabe stammt hier aus dem 15. Jahrhundert. Die Grafen von Graisbach hatten ehemals fast im ganzen Gebiete des Landgerichtes die hohe Jagd, und dieses Recht ging, freilich fast nur mehr auf das Kammergerichtsgebiet beschränkt, auf die bayerischen Herzöge über. Wenn die hohen Herrschaften zum lustigen Weidwerk in die Gegend kamen, wohnten sie zur Nacht in Neuburg oder Graisbach, wohl auch in einem Kloster, am liebsten in Kaisheim; aber auch einige Höfe hatten die Pflicht, den Jagdtroß zu bewirten und zu beherbergen.

Herzog Ludwig der Gebartete bedrängte das Kloster Kaisheim so sehr mit Jägernachtsölde und Gastereien und ähnlichen

Dingen, dass alles klösterliche Leben aufhören musste und das Kloster nahe daran war, unterzugehen. Aber auch bei den Untertanen legte er Jäger und Hunde ein, wie ihm beliebte, am liebsten in den Pfarrhöfen.

In Rohrbach hatten nur die vier Halbhöfe, die nicht nach Tagmersheim oder Kaisheim gehörten, also die nämlichen, welche Wagengeld zahlte, auch Järgergeld zu entrichten. Die Sölden blieben von dieser Last frei. Für die ganze Grafschaft merkt der Rechnungsauszug von 1506 an: „Järgergeld oder Nachtsölde tut jährlich 22 fl“. Offenbar wurde die Jägersölde als Schwarwerkdienst angesehen und darum allen Bauern und Halbbauern auferlegt, die zu Spannfronen verpflichtet waren.

Fortsetzung folgt !

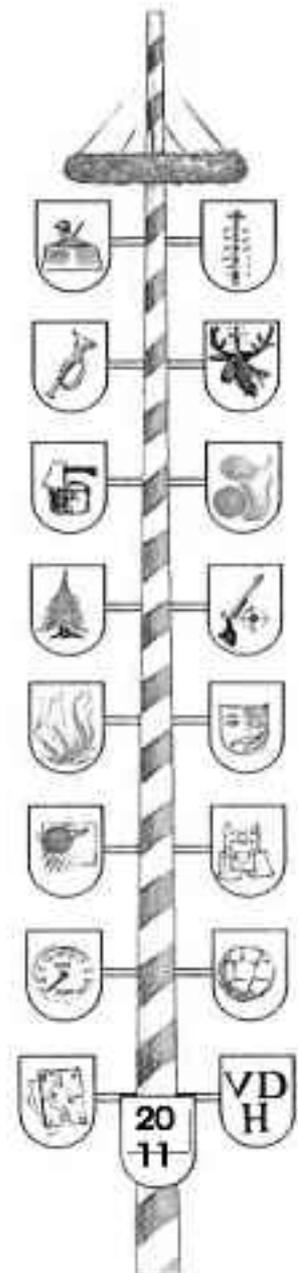
Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Johann Schabacker

9. Monheimer Maifest

Feiern sie mit uns in den Mai,
am Freitag 29. April 2011
ab 17.00 Uhr am Marktplatz

Für ihr leibliches Wohl
sorgen ab 17.00 Uhr:

Kolpingsfamilie Monheim
FFW Monheim
Stadtkapelle Monheim
Wasserwacht Monheim





Frühlingskonzert der Jugendkapelle



am



**Sonntag,
17. April 2011
18.00 Uhr**

Eintritt frei!

**im Haus
St. Walburg
in Monheim**

Herzliche Einladung an alle Freunde der Musik



Kultur-Förderkreis
der Stadt Monheim

die **CUBA BOARISCHEN**



» **Bei uns dahoaam in Cuba** «

Fiesta Cubana

Bayerische Volksmusik mit exotischen Rhythmen

Samstag, 09.04.2011 • 20:00 Uhr • Stadthalle Monheim

Vorverkauf ab 16. 03.2011

Schuhhaus Pfeifer • Tel. 09091 1856 • Kirchgasse, Monheim
Schreibwaren Reiner • Tel. 09091 5950 • Neuburger Str., Monheim
Raiffeisen-Volksbank • Tel. 09091 5050 • Neuburger Str., Monheim
Sparkasse Monheim • Tel. 09091 5944 • Marktplatz, Monheim

Eintrittspreise:

Vorverkauf und Abendkasse: 22,- €

www.monheim-bayern.de • www.diecubaboarischen.de

Jetzt gibt's a Rehragout – à la Cuba

Bei uns daheim in Cuba



Sieben bayrische Cuba-Freunde gastieren in Monheims Stadthalle am 9. April 2011

Ein besonderes musikalisches Erlebnis erwartet die hoffentlich zahlreichen Gäste: Eine unvergleichliche Mixtur aus bayrischer Volksmusik mit cubanischen Rhythmen. Ein Landler, der nahtlos in einen Tango übergeht, ein Bolero wird alpenländisch, aus einem Jodler ein Cha-cha-cha, mit frechen Texten gewürzt, vom Jennerwein zum Che-Guevara, vom Fidel Castro zum Franz-Josef.

Akkordeon, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Gitarre, Kontrabass, Trompete und karibische Percussions-Instrumente - fliegender Wechsel, mal solo und zusammen: eben cuba-boarisch, faszinierend präsentiert von Vollblut-Musikern mit Leib und Seele.

Vorverkauf ab sofort bei den Monheimern: (09091-) Schuhhaus Pfeifer (1856), Raiffeisen-Volksbank (5050), Schreibwaren Reiner (5950) und Sparkasse (5944).

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Rudolph Hanke, Vorsitzender

Stadtkapelle Monheim e.V.

Konzert der Jugendkapelle Monheim



Die Jugendkapelle der Stadtkapelle Monheim veranstaltet am Sonntag, den 17. April 2011, ab 18.00 Uhr im Haus St. Walburg ihr erstes eigenes Frühlingskonzert.

Unter der Leitung von Gottfried Rabel werden die 25 Jugendlichen die große Bandbreite der Blasmusik mit ihren verschiedenen Stilrichtungen präsentieren.

Unter anderem werden moderne Stücke wie „The Phantom of the Opera“, „Smoke on the Water“ und „The best of Queen“ zu hören sein. Aber auch Märsche gehören zum Repertoire der Nachwuchsmusiker, die im letzten Jahr die Stadtkapelle bei den Umzügen tatkräftig unterstützten.

Die Jugend- und Stadtkapelle Monheim lädt Sie dazu recht herzlich ein!

(Karin Bullinger)

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatl

**Wie kann ein Staat,
der die gesamte Gesellschaft
repräsentiert und die Aufgabe hat,
die Gesellschaft zu schützen,
sich selbst auf die gleiche Stufe
stellen wie ein Mörder?**

(Kofi Annan)

gefunden von
Rudolph Hanke

Beim Dämmerchoppen ...

diskutierten wir natürlich auch über die Revolutionen in den arabisch-islamischen Staaten, deren Regierungsformen und Zukunft.

„Die Diktatoren“, so Nörgelmann, „haben doch immer behauptet, dass sie die Welt zum Paradies machen wollen und vom Volk geliebt würden, machten aber die Welt zur Hölle.“

„Richtig, ob Gaddafi und Co. oder Adolf, oder Stalin“, ergänzte mein Vis-à-Vis. „Und leider glauben immer noch Leute an diese angeblichen Weltverbesserer, weil diese ein Leben ohne Ängste versprechen, in einem kleinen eingezäunten Garten, siehe Honnecker und dessen linke Erben“, schloss Nörgelmann seine Rede.

„Ich bin Idealist“, sprach mein Nachbar, „und möchte schon, dass die Welt besser wird.“

„Gut“, meinte mein Vis-à-Vis, „Fürsorge, Verantwortung und ein harmonisches Miteinander sind und sollen erstrebenswerte Ziele bleiben, aber bitte nicht als Ideologie, sondern einfach von Mensch zu Mensch“.

„Ist dann eine Reform der Reform nötig?“, wollte mein Nachbar wissen, „oder wird eine Reform als Bedrohung empfunden, weil sie die angenehm empfundene Beständigkeit in Frage stellen könnte?“

„Jetzt werden wir zu philosophisch“, stellte Nörgelmann fest, „bleiben wir doch uns selber treu, genießen wir die Freundesrunde, diskutieren zwar über Gott und die Welt, lassen uns aber trotzdem einen guten Schoppen schmecken.“

Wie schön kann doch diese Erde sein, die einzige, die wir haben,

*meint Ihr Dämmerchöppler
Rudolph Hanke*